

## Sicherheitsberatung von Senioren für Senioren

Neue Ausbildung startet – bis 1. Juni anmelden



Schockanrufe sind nur eine der vielfältigen besprochenen Betrugsmethoden.

Foto: [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

Schockanrufe, Enkeltrick, falsche Polizeibeamte – immer einfallsreicher werden Betrüger, um an die Ersparnisse von Seniorinnen und Senioren zu gelangen. Deshalb bildet die Polizei gemeinsam mit den Kommunen wieder ehrenamtliche Seniorensicherheitsberaterinnen und -berater aus. Die geplanten Termine für das Seminar sind am 2. September in der Verbandsgemeinde Puderbach, am 4. September

in der Kreisverwaltung Altenkirchen und am 6. September in der Verbandsgemeinde Kaisersesch.

Nach der Ausbildung erhalten die Seniorensicherheitsberatenden einen Ausweis der Kommune, für die sie dann ehrenamtlich tätig sind. Die Kommune trägt die Kosten für die Ausbildung und den Versicherungsschutz.

Zudem bekommen die Teilnehmenden eine gemeinsame

Urkunde von Polizeipräsidium und Kommune.

Wer sich als Seniorensicherheitsberaterin beziehungsweise -berater engagieren möchte, kann sich bei der Seniorenleitstelle der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises für das Seminar unter

seniorenleitstelle

@westerwaldkreis.de

oder 02602 124-482 bis zum 1. Juni anmelden.

## Neuaufgabe des Einkaufsführers für regionale Produkte

Gutes aus der Region Westerwald – Gutes aus der Heimat!

Ab sofort ist die Neuaufgabe des regionalen Einkaufsführers „Gutes aus dem Westerwald“ erhältlich! Präsentiert von „Wir Westerwälder“ bietet er eine umfassende Übersicht über lokale Geschäfte, Erzeugerinnen und Erzeuger, Dienstleistungen und Angebote aus den Regionen Altenkirchen, Westerwald und Neuwied und hat sich zur Erstausgabe deutlich vergrößert. Mittlerweile präsentieren über 100 regionale Betriebe ihr vielfältiges Angebot an Produkten und Dienstleistungen und zeigen, wie viele lokale Einkaufsmöglichkeiten es „direkt vor der Haustür“ gibt.

„Mit dem Kauf regionaler Pro-

dukte werden nicht nur die Erzeugerinnen und Erzeuger vor Ort unterstützt, sondern auch die Vielfalt unserer lokalen Wirtschaft aufgezeigt. Damit fördern wir den Erhalt des traditionellen Handwerks, verkürzen Transportwege und stärken die Nachhaltigkeit in unserer Heimat“, freuen sich die Landräte Achim Hallerbach (LK Neuwied), Achim Schwickert (Westerwaldkreis) und Dr. Peter Enders (LK Altenkirchen).

Erhältlich ist die Broschüre in öffentlichen Einrichtungen, Tourist-Informationen und den Kreisverwaltungen der drei Landkreise sowie online unter [www.wir-westerwaelder.de](http://www.wir-westerwaelder.de).



Gemeinsam mit den regionalen Erzeugern wird der neue Einkaufsführer vorgestellt (v.l.n.r.): Familie Müller (Hof Bölsbach, Hattert), Achim Schwickert (Landrat Westerwaldkreis), Klaus Strüder (Westerwald-Brauerei, Hachenburg), Gestaltung bei Carina Schäfer (CARINA Werbung & Design, Elkenroth), Achim Hallerbach (Landrat Kreis Neuwied), Guido Schmitz (Westwood Icecream, Deesen), Sandra Köster (Wir Westerwälder), Benjamin Junge (Privatkelerei Junge, Gieleroth), Arne Senck (Honigmannufaktur Senck, Dürrholz), Dr. Peter Enders (Landrat Kreis Altenkirchen).

Foto: Myriam Hatzmann (Wir Westerwälder)

## Kita-Kurs – aus der Praxis für die Praxis

Zertifizierung zur Azubi-Anleitung erfolgreich abgeschlossen

Praktika sind ein wichtiger Bestandteil der sozialberuflichen Ausbildung und Kindertagesstätten spielen dabei als Ausbildungsort eine zentrale Rolle. Damit der Einstieg in den Kita-Alltag gelingt, ist eine gute Be-

gleitung der Auszubildenden durch die Praxisanleiterinnen beziehungsweise -anleiter erforderlich. Geeignete Methoden und wichtige Tipps haben nun 14 Erzieherinnen in einer siebentägigen Qualifizierung an

der Kreis-Volkshochschule Westerwald kennengelernt und diese erfolgreich mit Zertifikat abgeschlossen.

„Die Kita als Ausbildungsbetrieb – Lernort Praxis“ bietet die Kreisvhs bereits seit 2016 als Fortbildung an. Mittlerweile steht sie aufgrund der hohen Nachfrage sogar zweimal im Jahr auf dem Programm. „Mit dem Kurs stellen wir sicher, dass Praxisanleitende bestens gerüstet sind, um Wissen und Erfahrungen zu vermitteln. Auszubildenden erleichtern wir den Einstieg, in der Hoffnung, neue Fachkräfte dauerhaft für die Kitas zu gewinnen“, sagt Alexandra Tschesche, Leiterin der Kreis-vhs Westerwald.

Im Rahmen der Qualifizierung zur Praxisanleitung bereiten die Dozentinnen Andrea Fuß und Katharina Lörtsch die Teilnehmenden auf die komplexen Anforderungen vor. In vier Modulen geht es unter anderem um die Auseinandersetzung mit der eigenen beruflichen Rolle und den damit verbundenen Erwartungen, die Rahmenbedingungen und gesetzlichen Grundlagen. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist die Gestaltung des Anleitungsprozesses und die Entwicklung einer entsprechenden Konzeption.

Der nächste Kurs startet am 17. Oktober. Eine Anmeldung ist unter [www.vhs-ww.de](http://www.vhs-ww.de) erforderlich.



Katharina Lörtsch (links) und Alexandra Tschesche (zweite von links) gratulieren zum erfolgreichen Abschluss der Fortbildung.

Foto: Kreis-vhs / Liane Mies